

LOBBE Ergebnisorientierte Feinsteuerung eines Unternehmens wird erst durch ein Data Warehouse möglich

Das Management-Informationssystem (MIS) bei der LOBBE Deutschland Gruppe

Die allgemeine Marktentwicklung in der Wirtschaft und insbesondere der gestiegene Kosten- und Preisdruck in der Entsorgungsbranche zwingt alle Firmen dazu, die in den Unternehmen vorhandene Daten und Informationen auf allen Ebenen besser und möglichst vollständig zu erschließen. Vor diesem Hintergrund hat sich die LOBBE Deutschland Gruppe für die Einführung eines Controlling-Informationssystem mit der DATA MART Consulting GmbH entschieden.

Heute verfügt das Entsorgungsunternehmen Lobbe über ein Informationssystem, das fundierte Entscheidungen im Gegensatz zu Ad-hoc-Entscheidungen, deren Auswirkung in der Regel nicht abschätzbar sind, ermöglicht und somit die ergebnisorientierte Steuerung des Unternehmens zulässt. Somit bildet das System das Rückgrat der Unternehmenssteuerung.

Lobbe ist europaweit tätig und Spezialist für die Entsorgung von Sonderabfällen, Behandlung und Verwertung von Abfällen, Entsorgung von Haus- und Gewerbeabfällen, Planung, Bau und Betrieb von Deponien,



Tankschutz, Tankreinigung, Tankbau, Industriereinigung, Industriedemontage, Bodensanierung, Altlastensanierung, Ölwehr (Gefahrenabwehr bei Umweltschäden), Kanalreinigung, Kanalinspektion, Kanalsanierung, Entsorgung von Speiseresten aus der Gastronomie und öffentlichen Einrichtungen und Entsorgung von Baustellenabfällen.

Wie alle Firmen der Entsorgungsbranche ist Lobbe in den neunziger Jahren immer mehr unter Marktdruck geraten. Da aber ausreichende Mechanismen und Informationssysteme fehlten, die ergebnisbezogene Entscheidungen und Kalkulationen unterstützten, wurde ein Lösungskonzept entwickelt.

Nach der erfolgreichen Einführung bzw. Aktualisierung aller erforderlichen operativen Systeme wurde ab 1998 ein Controlling- und Management-Informationssystem implementiert. Für Konzeption und Umsetzung hat Lobbe dabei auf externe Unterstützung gesetzt. Aufgrund der Erfahrung mit vergleichbaren Anwendungen und der Marktreputation fiel die Entscheidung auf die Unternehmensberatung DATA MART Consulting, die sich auf die Konzeption und Einführung von Data-Warehouse-Systemen spezialisiert hat.

Im Fokus der Einführung stand die Erreichung der folgenden unternehmerischen Ziele, die Lobbe mit der Hilfe ihres Partners realisieren wollte:

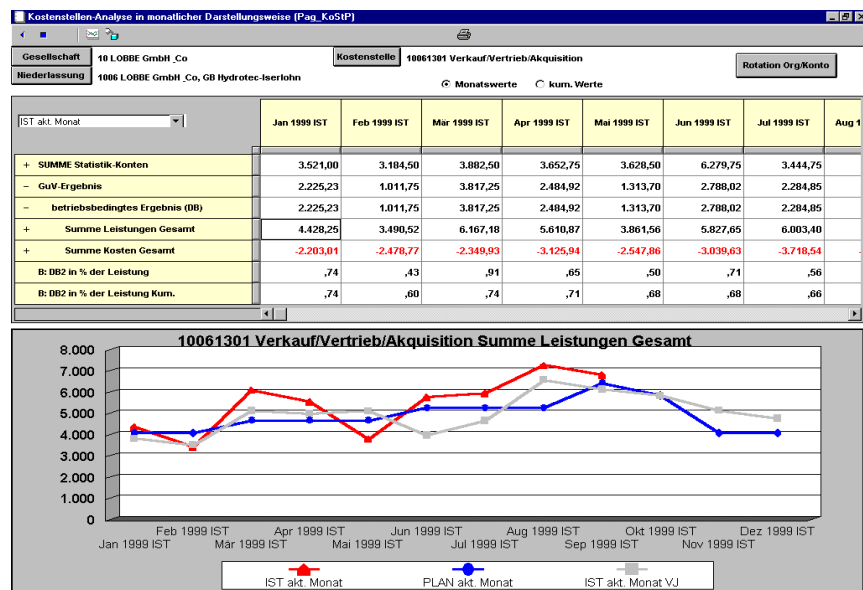
- Ergebnisorientierte Steuerung
- Betriebsvergleiche trotz heterogener Strukturen ermöglichen
- Betriebswirtschaftlich saubere Ergebnisse als Kalkulationsgrundlage schaffen
- Branchenbedingt schnellem Strukturwandel folgen
- Daraus resultierend schnellen Organisationswandel abbilden
- Überblick in die große Produkt- und Dienstleistungsvielfalt bringen
- Informationsgewinn auch für kleine operative Einheiten erzielen
- Gewährleistung der europaweiten Ausbaubarkeit, d. h. auch Verfügbarkeit der Rechnungswesensoftware und Betreuung europaweit und länderspezifisch
- Spätere konzeptionelle Ausbaufähigkeit gewährleisten
- Wirtschaftlichkeit durch Integration aller Systeme

Gemeinsam haben Lobbe und DATA MART die detaillierten betriebswirtschaftlichen und funktionalen Anforderungen aufgenommen und festgehalten. Bei der Auswahl eines geeigneten Tools ist die Entscheidung auf den Oracle Financial Analyzer und die multidimensionale Datenbankkomponente Oracle Express Server gefallen.

Unter anderem haben die nachstehenden Gründe zu dieser Entscheidung geführt:

- Nutzung für Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung
- Mehr Datenanalyse durch erhebliche Reduzierung des Zeitaufwandes für die Datenermittlung
- Mehrdimensionale Analysen werden überhaupt erst möglich
- Quantitative und qualitative Verbesserung des Berichtswesens
- Basis für ein erweitertes Planungssystem
- Durch volle Kompatibilität zu ORACLE FINANCIALS geringer Anpassungsaufwand bei Releasewechseln
- Sehr leistungsfähige, umfangreiche Analysefunktionalitäten
- Ersetzt alte Berichtsgeneratoren fast vollständig
- Problemloser Datenexport nach z. B. Excel

Nach dem Abschluss aller Vorbereitungen wurde mit der Implementierung begonnen. Mit entscheidend für den gemeinsamen Erfolg war die Rollenverteilung im Team. Durch den kaufmännischen Geschäftsführer war die Sponsorenrolle mit einem Mitglied des Top-Managements besetzt.



Roland Vogel lieferte als Controlling-Verantwortlicher die erforderlichen Inhalte und gewährleistete die regelmäßigen Checks von Meilensteinergebnissen. Durch die DV/ORG-Abteilung wurde die notwendige technische Unterstützung sichergestellt. DATA MART hat in diesem Umfeld das Projekt reibungslos umsetzen können. Das DATA-MART-Team hatte durch seinen Projektleiter die Einführung und insbesondere den knappen Zeitrahmen zu managen. Einmal mehr hat sich während der Projektrealisierung die intensive Zusammenarbeit und das gemeinsame Engagement für das Projekt aller Beteiligten als ein wichtiger Baustein für Data-Warehouse-Projekte herausgestellt. Roland Vogel hat dabei insbesondere die Kombination von betriebswirt-

schaftlichem Fachwissen und technologischer Kompetenz der DATA-MART-Berater geschätzt.

Die gesteckten Ziele wurden gemeinsam erreicht. Einer Verbreitung des Systems innerhalb von Lobbe stand nichts mehr im Wege. Mit Oracle Express Objects wurde noch eine sehr leicht zu bedienende Oberfläche für das Management implementiert.

Heute hat sich nicht nur das Reporting deutlich vereinfacht, da die Zeit für die Datenbereitstellung deutlich gesunken ist und diese intensiver für sinnvolle und flexible Analysen im Controlling genutzt werden kann. Auch die Informationsbereitstellung für die operativen Entscheidungsträger in den Niederlassungen hat sich dadurch deutlich verbessert, d. h. eine höhere Qualität bei gleichzeitig stark reduzierter Bereitstellungszeit der Information, in der Zentrale und den dezentralen Unternehmenseinheiten.

Seit Einführung des MIS konnte Lobbe bereits diverse Einsparungspotentiale identifizieren. Die Vor- und Nachkalkulation des Entsorgungsgeschäftes ist durch die Anwendung spürbar verbessert worden. Diese schlägt sich natürlich auch in den operativen Bereichen der Niederlassungen nieder. Auch Entscheidungen über Unternehmenszukäufe und -verkäufe konnte durch das MIS untermauert werden.

„Bei richtiger Vorbereitung und der Wahl der geeigneten Partner und Produkte, ergibt sich ein unschätzbare Gewinn für alle Bereiche einer Unternehmung, der die Überwindung vieler Schwierigkeiten auf dem Weg zur Realisierung eines Data Warehouses rechtfertigt. Ergebnisorientierte Feinsteuerung wird durch ein Data Warehouse erst möglich“.

Der kfm. Geschäftsführer nach der Anlaufphase des Data Warehouses

DATA MART Consulting GmbH,
der Ansprechpartner für Business Intelligence, Data Warehouse und Konzernrechnungslegung

DATA MART
Consulting GmbH
Niederlassungen

Behringstr. 16b
D-22765 Hamburg
Tel.: +49 40 3596611-20
Fax: +49 40 3596611-99

Martin-Behaim-Str. 12
D-63263 Neu-Isenburg
Tel.: +49 6102 7316-0
Fax: +49 6102 7316-22

kontakt@datamart.de

www.datamart.de